

Farbenspiel und Leichtigkeit

HK-Serie: Menschen in der Sommerakademie
Gerda Schüller malt experimentell

■ **Borgholzhausen (KB)** „In den letzten zwei Jahren haben sich meine Bilder verändert“, resümiert Gerda Schüller, zum fünften Mal Teilnehmerin des experimentellen Malkurses bei Johannes Schepp. Der in Borgholzhausen heimische Künstler entlockte dem vorhandenen Talent der gelernten Schriftsetzerin aus Stolberg bei Aachen Leichtigkeit in ihrer künstlerischen Ausdruckskraft.

Schon als Kind und Jugendliche verbrachte die 61-Jährige viel Zeit beim Malen. Während der Berufstätigkeit verblieb jedoch nur wenig Zeit für die Kunst, so dass das kreative Schaffen von Gerda Schüller in diesem Lebensabschnitt zunächst in den Hintergrund rückte. Die Liebe zur Natur war es, die die heutige Rentnerin vor Jahren dazu veranlasste, sich der

Schönheit von Blumen zuzuwenden, die sie bevorzugt in ihren farbenfrohen Acryl- und Aquarellbildern verewigt.

„Ich habe früher genauer gearbeitet“, erklärt Gerda Schüller, bei der die experimentelle Malerei den inneren Knoten löste. Das Erlernen unterschiedlicher Maltechniken und die vielen Impulse von Johannes Schepp ermöglichen der Stolbergerin heute eine andere Umsetzung ihrer Ideen und Gefühle auf das Papier.

„Die Bilder sind nunmehr eine Kombination aus Farbenspiel, Leichtigkeit und Akribie“, sagt Gerda Schüller über ihre Werke. Die Künstlerin sieht sich selbst eher am Anfang ihres künstlerischen Weges und stellte ihre farbindensive Malerei bislang noch nicht der Öffentlichkeit vor.

Die grazilen Blumendarstellungen von Gerda Schüller so-



Farbenfroh: Die Schönheit von Blumen ist Gerda Schüllers Thema. Sie nimmt am Kurs von Johannes Schepp teil.

FOTO: K. BEISSMANN

wie die Werke aller Sommerakademieteilnehmer der ersten Bergfest, ab 16 Uhr, im Steinbruch zu bewundern.